

**An****-01/ 12-****TOP 6.2 zur Sitzung der Bezirksvertretung am 21.03.2018****Antrag der CDU-Fraktion: Lenneradweg: Lückenschluss nach Letmathe-  
Beschlussvorschlag Nr.2.**

Zunächst einmal soll klargestellt werden, dass die Fachverwaltung keine pauschale Ablehnungshaltung zu einer Stelzenlösung formuliert hatte. Dahingehende Presseberichte waren leider etwas missverständlich.

Gleichwohl ist die Fachverwaltung angesichts der anstehenden Herausforderungen im Umfeld einer Stelzenlösung sehr skeptisch, ob diese Lösung realisierbar ist.

Es wurde aber eine „neutrale, sachliche Prüfung“ zugesichert. Diese ist allerdings noch nicht erfolgt.

Die Länge des Stelzenbereiches ist stark davon abhängig, wie sich die Ufersituation darstellt. Als Minimalmaß kann aber derzeit der Bereich ab Eisenbahnbrücke an der Kläranlage bis quasi unterhalb der Schule an der Unternahmerstraße angenommen werden. Diese Länge beträgt schon ca. 1,35 Kilometer.

Da ab dieser Stelle noch ein großer Uferabschnitt in Privatbesitz ist, muss damit gerechnet werden, die Stelzenlänge noch bis hinter die Straßenbrücke Unternahmerstraße („Lollo-Brücke“) zu führen, um hier wieder in die „normalen“ Straßen- und Wegebereiche einzubinden. Ob das überhaupt möglich ist, muss auch noch geprüft werden. Hier kommen noch einmal ca. 400 m dazu.

Eine seriöse Prüfung einer solchen Lösung bedarf eingehender Untersuchungen und kann nicht oberflächlich erfolgen. Entsprechend groß ist auch der Aufwand einer solchen Prüfung, sowohl in Bezug auf Kosten als auch auf den Zeitbedarf.

*Jörg Winkler*